

die über eine Property in Beziehung stehen, auch durch deren Oberproperty verknüpft sind.

$$\frac{a \text{ rdfs:subPropertyOf } b . \quad u \text{ a } y .}{u \text{ b } y .} \text{ rdfs7}$$

Mit dieser Regel lassen sich Subproperty-Angaben (die man ja als eine Art Makros sehen kann) auf konkrete Tripel anwenden (also quasi das Makro „ausführen“).

Eine beispielhafte Anwendung dieser Regel wäre:

$$\frac{\text{mutterVon rdfs:subPropertyOf } \text{vorfahrVon} . \quad \text{Heidrun mutterVon Sebastian} .}{\text{Heidrun vorfahrVon Sebastian} .} \text{ rdfs7}$$

#### ⊗ Unterklassen

Die semantischen Eigenschaften der `subClassOf`-Property werden durch die nachfolgenden Regeln realisiert.

$$\frac{u \text{ rdf:type } \text{rdfs:Class} .}{u \text{ rdfs:subClassOf } \text{rdfs:Resource} .} \text{ rdfs8}$$

Vermittels dieser Regel kann für jeden Klassenbezeichner geschlussfolgert werden, dass die durch ihn bezeichnete Klasse Unterklasse der Klasse aller Ressourcen ist.

$$\frac{u \text{ rdfs:subClassOf } x . \quad v \text{ rdf:type } u .}{v \text{ rdf:type } x .} \text{ rdfs9}$$

Diese Regel erlaubt, die Information, dass eine Ressource in einer Klasse enthalten ist, auf deren Oberklasse zu „vererben“.

$$\frac{u \text{ rdf:type } \text{rdfs:Class} .}{u \text{ rdfs:subClassOf } u .} \text{ rdfs10}$$

Hiermit kann abgeleitet werden, dass jede Klasse Unterklasse von sich selbst ist.

$$\frac{u \text{ rdfs:subClassOf } v . \quad v \text{ rdfs:subClassOf } x .}{u \text{ rdfs:subClassOf } x .} \text{ rdfs11}$$